

Die von der LEPPER Stiftung geförderte Junior Uni Wuppertal erhielt Besuch und großes Lob der Bundeskanzlerin



Wuppertal, den 13. Mai 2019. Die Bundeskanzlerin und promovierte Physikerin Dr. Angela Merkel ist eine Kanzlerin zum Anfassen und Fachsimpeln. Das hat ihr Besuch in der Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land eindrucksvoll vor Augen geführt.

Verstehen durch Ausprobieren, ganz ohne Notendruck

Die Anerkennung der Junior Uni durch die Kanzlerin bestärkt die Gründer, Dozenten und Förderer der Junior Uni, in ihrem Konzept, jungen Menschen wissenschaftli-

Im Labor der Junior Uni wurde die Kanzlerin mit einem dampfenden Trockeneis-Cocktail im Reagenzglas begrüßt. „Kann man das trinken?“, fragte sie erst und nippte dann daran. Anschließend beschäftigte sie sich mit der Frage, wie man mit einem Fön Tischtennisbälle möglichst lange in der Luft halten kann.

Nachdem die Regierungschefin begeistert mit jungen Studentinnen und Studenten experimentiert hatte, war sie des Lobes voll: „Die Junior Uni ist eine tolle Einrichtung. Ich habe heute viel gelernt

Sie sollten „nicht vergessen, wie toll Naturwissenschaften sind“, sagte die gelernte Physikerin Angela Merkel erinnerte sich bei dem physikalischen Pendel-Experiment der vierzehnjährigen Antonia wohl auch an ihre eigene Studienzeit zurück, als sie fragte, „Wie lange hast Du an der Berechnung getüftelt? Wenn man es mal raushat, ist es klasse, oder?!“, antwortet die Bundeskanzlerin anschließend strahlend selbst.

Private Finanzierung für die Forscher und Gründer von morgen

Eine weitere Besonderheit der Junior Uni ist die seit ihrer Gründung 2008 gesicherte Finanzierung durch ausschließlich private Unternehmen, Handwerksbetriebe und Stiftungen, wie die LEPPER Stiftung, die diese einzigartige Bildungseinrichtung seit 2018 unterstützt.

Die rein private Finanzierung sichert die Freiheit, die Kursangebote unabhängig von öffentlichen Bildungseinrichtungen zu gestalten, die Dozenten in ihrer Vermittlung der Lehrinhalte frei entscheiden zu lassen und die kindliche Neugier auf die kreativste Weise zu wecken, um damit die Forscher und Gründer von morgen zu fördern. Diese kreative Freiheit der Wissensvermittlung, aber auch die seit zehn Jahren nur „symbolischen Kursgebühren“ für die Kursteilnahme an der Junior Uni möchte die LEPPER Stiftung mit ihrer jährlichen Spende von 100.000 € über die Dauer der nächsten fünf Jahre unterstützen und sicherstellen.

Bildung ist der Schlüssel für individuellen Erfolg und sozialen Aufstieg!

Auch Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und Junior Uni-Schirmherr Armin Laschet fand



Foto: Junior Uni/Anna Schwartz.

lobende Worte für das kreative Erfolgsmodell der Junior Uni: „Bildung ist der Schlüssel für individuellen Erfolg und sozialen Aufstieg! Mit ihrem vorbildlichen Konzept legt die Junior Uni Wuppertal bei vielen Kindern und Jugendlichen den Grundstein dafür und leistet wichtige Unterstützung gerade für Kinder aus bildungsfernen Familien. Durch das spielerische Heranführen an neue Themen, etwa an Naturwissenschaften und Technik, wird bei manchem Nachwuchswissenschaftler die Begeisterung für einen Beruf geweckt. Für viele Schülerinnen und Schülern sind die Erfahrungen aus der Junior Uni Wuppertal der Auslöser, einen handwerklichen Beruf zu erlernen oder ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium aufzunehmen. Über 65.000 belegte Kursplätze in rund 5.500 Kursen sind eine eindrucksvolle Bestätigung für dieses innovative Konzept der Wissensvermittlung. Die Junior Uni ist seit über 10 Jahren ein Vorbild und eine Inspiration für weitere Initiativen in Nordrhein-Westfalen, um das Interesse für Wissenschaft und Forschung schon von Kindheit an zu wecken“, sagte Ministerpräsident Armin Laschet.

Angela Merkel als künftige Dozentin?

Der Gründer der Junior Uni, Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler, sagte auch im Namen seiner Kol-

leginnen der Junior Uni-Geschäftsführung Dr. Ariane Staab und Dr. Annika Spathmann sowie aller anderen Teammitglieder: „Die Kanzlerin ist klasse. Wir sind ihr zu tiefst dankbar für ihre Ermutigung und ihren Besuch.“

Mit dem Wunsch zu einem erneuten Besuch verband Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler auch die Frage, ob sich die Regierungschefin nach ihrer politischen Karriere vorstellen könne, einen Kurs an der Junior Uni zu halten. Die Bundeskanzlerin antwortete lächelnd: „Ich würde was mit Zahlenrätseln machen.“ Ω



Junior Uni-Studentin Leonie erklärt der Bundeskanzlerin ein Experiment aus dem Kurs „Anwurf für die Handballforschung“, das erklärt, weshalb man auf staubigem und nassem Hallenboden leichter ausrutscht. (Foto: Junior Uni/Wilfried Kuhn)

che Sachverhalte ganz praktisch zu vermitteln. Dies alles auf freiwilliger Basis und ohne Notendruck. Die promovierte Physikerin Dr. Angela Merkel hatte sichtlich Spaß mit den vier- bis zwanzigjährigen Kindern und Jugendlichen, die sich „Studierende der Junior Uni“ nennen dürfen, zu experimentieren und zu fachsimpeln.

und finde es schön, dass man mit einfachen Mitteln sehr praktische Dinge erklären kann.“

Das in Wuppertal zentral gelegene, neue freundlich-bunte Gebäude und die moderne Ausstattung der Junior Uni beeindruckte die Bundeskanzlerin ebenso, wie der hohe Anteil weiblicher Studierender.



Die promovierte Physikerin Dr. Angela Merkel führt gemeinsam mit Junior Uni-Studentin Antonia (Zweite von rechts) ein physikalisches Experiment durch. Mit auf der Bühne Junior Uni-Geschäftsführerin Dr. Ariane Staab (ganz links), Junior Uni-Student Waleed und Junior Uni-Gründer Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler. (Foto: Junior Uni/Wilfried Kuhn)



Junior Uni

Die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land Junior Uni Wuppertal – Forscherplattform für das Bergische Land – ist eine bundesweit einmalige Leh- und Forschungseinrichtung. Auf hohem Niveau bietet sie für junge Menschen von vier Jahren bis zum Abitur Kurse zum Experimentieren und Forschen und begeistert zum Lernen mit Freude. Die Junior Uni ist komplett privat finanziert, ganzjährig geöffnet und verfügt über einen eigenen Campus direkt an der Wupper. Gegründet wurde der außerschulische Lernort 2008, seitdem hat die außerschulische Bildungseinrichtung mehr als 65.000 Kursplätze in 5.500 Kursen vergeben.

Mehr Informationen auf www.junioruni-wuppertal.de